

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 17 (1891)  
**Heft:** 33

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Sepp: „Und de, wottich au a's Gründungsfeß?“  
 Hli: „Z vermag's nit.“  
 Sepp: „Jä, host's denn Deppis?“  
 Hli: „Zitli, der best Blaz 20 Franke.“  
 Sepp: „Jä jo! Nu, das ist de würrlig es Gründersfeß!“

### Briefkasten der Redaktion.



**L. M. I. G.** Bern wird sich glänzend herausheben, dafür braucht man keine Angst zu haben und hoffentlich wird auch der Himmel der Feststadt freundlich gesinnt sein. Zürich kann ihr am Ende das Festwetter schon abtreten, denn es braucht dasselbe über diese Tage ja selber nicht. — **S. I. B.** Wenn sich so ein hübsches Mädchen als „Generalstöchter“ in die Fremdenliste einzeichnet, so dürfte dies nur als ein Vorkriegslogel für jüngere Militärs zu betrachten sein; sofern sich hingegen die Frau einschreibt als „Frau General“, so sieht die Sache schon viel martialischer aus, was die Register der Gefallenen gewöhnlich auch bestätigen. — **? I. G.** In Gohau St. G. beobachtete man jüngst ein paar Rehe. „Wöchten sich diese lieben, netten Thierchen bei uns einbürgern; sie sind herzlich willkommen.“ So seufzt Einer in der Ditschweiz und wahrscheinlich ist es ihm dabei furchtbar ernst. Bon jour, Monsieur de corbeau! — **U. I. W.** Eine von uns beauftragte Buchhandlung wird Ihnen eine Einsichtsfindung machen. Uns selbst wurde das Gebiet seit Jahren fremd. — **G. I. Z.** Das darf man den Herren schon unter die Nase reiben, warum nicht. — **H. I. Berl.** Auch wieder Einiges. Mit der Eulalia sieht's nicht zum Besten aus. Bereits machen sich Zeichen von Altersschwäche geltend. — **J. L. I. T.** Daß die Soldaten nicht dumm aussehen, wenn's zu trinken gibt, wissen wir wohl. Das thun sie übrigens auch gar nicht; das ist nur die Wirkung des Kommandos und die Freude des Gehorams, welche hier so köstlich zusammenpielen. — **W. I. B.** Sie fassen die Sache ganz falsch auf. Würden Sie z. B. gerne einem Krotobil in den Rücken springen, nur in der Hoffnung, daß es sich an Ihnen gründlich den Magen verdrückt? — **O. I. P.** Ach so ein Festbündel, was der

nicht Alles thut. — **R. I. A.** Ihrem Wunsche soll entsprochen werden. Gruß. — **L. J.** Auf sächtlich lautet es z. B.: „Meister soll ich beide Beene mit dr heeßen Beege beegen,“ und auf zürdütsch: „Meister soll i beidi Bei mit dr heißä Beigi beizä.“ Machen Sie die weitem Betrachtungen selbst. — **R. I. K.** Es scheint in der That, als ob der Fehler an unserer Expedition stecke. Hat die Reklamation Nichts geholfen, stüpfen Sie nur wieder. — **Laura.** Mit dem Gürtel, mit dem Schleier reißt der schöne Wahn entzwei. — **O. K. I. E.** Der Herr wohnt in Bollschhofen; daß er gegen die Vereinigung stimmte, darf ihm deßhalb kaum zum Vorwurf gemacht werden. — **T. R.** Gerne acceptirt. — **X. Sch.** Der Chueri und die Kägel waren auch in Schwyz. Bei der Festhütte belauschte Einer folgendes Gespräch: Chueri: „Weicht an, was jäh vorstellt a dr Fäschthütte?“ Kägel: „Nei — i glaube dä het en schwere Chopf — sie bringt em gewiß es Dennerbitter.“ Chueri: „Chöntsch na Recht ha — aber grad vorrig häd Einä gseit, es seig de Stauffacher und d' Frau.“ — Das Weitere dem Zeichner übergeben. — **N. J.** Stellen Sie sich freiwillig unter Vormundschaft; ein tüchtiger Vormund wird Ihnen das Beramen schon vertreiben. — **F. I. Ig.** Unter „flüssigem Brot“ wird Bier verstanden. Der Herr Hauptmann hat's also nur gut gemeint mit Euch, Schwerebitter. — **Spatz.** Dabrob werden die Engellein im Himmel vor Freuden Eines anstimmen. — **H. I. B.** Geschieht Ihnen schon recht, warum haben Sie den „Rebelspalter“ nicht kommen lassen. Der hätte das Geschäft willigst befolgt. — **Verschiedenen: Anonymes** wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

### Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 65

Diplom I. Kl.

ZÜRICH.

1885

**FR. CONRADIN**  
 vormals CONRADIN & VALER  
 In- und ausländische Tisch- und  
 Flaschenweine,  
 Ia. Marken Champagner.  
 Spirituosen und Liqueure.

Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

TELEPHON (33)

## Für Nervenleidende!

Auf Grund eingehender Prüfung der substantiven Zusammensetzung des Weissmann'schen Präparats und der mit demselben erzielten ausserordentlichen Heilresultate hat die Jury der

internationalen hygienisch-medizinischen  
 Ausstellung zu Gent,

bestehend aus den Herren:

**Dr. Vrse,** Professor und Prüfungskommissär der Königl. belgischen Regierung,  
**Dr. Utndjian,** Kaiserlicher Palastarzt in Konstantinopel,  
**Dr. Vanhamel-Roos,** Direktor der Prüfungskommission für Lebensmittel in Amsterdam,  
**N. Gille,** Professor und Vizepräsident der Königl. belgischen Akademie und Mitglied der Medizinalkommission,  
**Van Pelt,** Mitglied der Medizinalkommission in Antwerpen,  
**Van de Vyvere,** Direktor des chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medizinalkommission in Brüssel,

dem Weissmann'schen Schlagwasser als Heilmittel  
 gegen Nervenleiden

die silberne Medaille

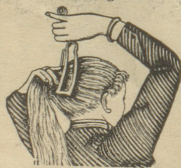
kreiert, laut dokumentaler Ansfertigung vom 30. September 1889.

Diese Auszeichnung Seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebritäten der Wissenschaft zusammengesetzten Kommission, ist um desswillen die höchste Anerkennung, weil sie bislang zum **erstenmal** einem derartigen Hilfsmittel erteilt wurde.

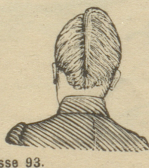
Die Broschüre über das Weissmann'sche Verfahren (21 Auflage) ist kostenfrei erhältlich in der

St. Konrad-Apotheke, Zürich-Aussersihl.

### Bis jetzt 75,000 Stück im Gebrauch!



Meine in allen Staaten patentirte  
**Universal-Frisir-Maschine**  
 setzt jede Dame in den Stand, diese  
 beliebte Frisur mit grosser  
 Schnelligkeit und in vollendetester  
 Schönheit selbst herzustellen.  
 Francoversand incl. Gebrauchsanw.  
 gegen Einsendung von Fr. 3.— per Postanw. od. i. Briefm.  
 (Nachnahme 30 Cts. mehr.) 108-2  
 Der alleinige Fabrikant  
**B. SIMON, BERLIN O., Adalbertstrasse 93.**  
 für Wiederverkäufer besondere Bedingungen.



Zeitschriften, Musikalien, Fachbücher für jeden Beruf, Druckarbeiten und Bücher jeder Art bei **J. Wirz,** Buchhandlung, Gränigen (Zürich). Verzeichnisse gratis. 64-x

### „Der Gastwirth“.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Schmidt's

### Reisebücher

Verlag von Cäsar Schmidt in Zürich und vorrätig in allen Buchhandlungen.

**Berlepsch,** Die Schweiz, Chamounix, Veltlin und die italienischen Seen mit Karten, Plänen und Panoramen. 7. Aufl. Geb. Fr. 6. 25.

**Koch v. Berneck,** Süddeutschland und Oesterreich. 4. Aufl. Mit Karten und Plänen. Fr. 5.— 120-2

— Norddeutschland. 4. Aufl. Mit Karten und Plänen. Fr. 5.—

— Die Gotthardbahn und die Central-schweiz. 3. Aufl. Mit Ansichten, Karten und Plänen. Fr. 2. 50.

### Alte Tyroler-Halle

F. Frey, Scheitergasse, Zürich.

Diverse reale Weine, feines Haas

Pilsener Bier, KohlensäurepreSSION.

Zu jeder Tageszeit kalte und

warme Speisen. 119

Kaffee mit und ohne Milch.

— München und die bayerischen

Königsschlösser, reich illustirt. 4.

Aufl. Fr. 1. 90.

— Die Arlbergbahn und ihre Zufahrts-

linien. 4. Aufl. Fr. 2. 50.

**Pletscher,** Führer für den Schwarz-

wald. Mit Ansichten und Karten.

2. Aufl. Fr. 3. 75.

**Gsell-Fels,** Bäder und Kurorte der

Schweiz. 2. Aufl. Geb. Fr. 9. 50.

— Bäder und Kurorte Deutschlands.

I. Band (Schwarzwald und Rhein)

Fr. 4. 50.

II. Band (Bayern, Württemberg,

Thüringen und Harz) Fr. 5. 60.

**De la Harpe,** La Suisse balnéaire.

Fr. 6. —

## BAD CLAVADEL, DAVOS, St. Grau-

1664 m. ü. M. 3 km. von Eisenbahnstation Davos-Platz.

Sonnige, geschützte Lage, durchaus staubfrei. **Schwefelbäder.** Angenehme Spaziergänge in Wald und Alpen. Lohrende kleinere und grössere Bergtouren. (Ma2691Z) 103-3

Kuhwarme Milch, gute Küche, reine Weine. Pensionspreis incl. Zimmer Fr. 5—6. Kurarzt: Dr. med. Buol.

Saison: Anfangs Juni bis Ende September

Bestens empfiehlt sich

Der Besitzer: H. Schmitz-Gadmer.

### August Benninger

Marchand-Tailleur  
 Bäregasse 3, Entresol  
 bei der Hauptpost  
 Zürich.

Englische, 92  
 Französische  
 und deutsche Stoffe.  
 NOUVEAUTÉS  
 in allen Genres.





**Gummi-Artikel** in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt **Emil Bücheli, Chur.**

**LUZERN.**  
**W.ECKER, Optiker**  
Kapellplatz.

Spezialität: 105-6  
**Reise- u. Theater-Perspektive**  
in grossartiger Auswahl.  
1000 Stück auf Lager.



Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (15) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.  
Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.  
**Eduard Bendt, Braunschweig.**

**Gummi**  
Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst  
**Georg Band,**  
Berlin S. W. 29 E.  
121 Illustrierte Preislisten gratis.

Paris 1889 gold. Medaille.

**500 Francs in Gold,**

wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc. beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiss und jugendlich erhält. Keine Schminke. Preis in Basel Frs. 1.50, in der übrigen Schweiz Frs. 2.—. Man verlange ausdrücklich die „preisgekrönte Crème Grolsch“, da es verlorene Nachahmungen giebt.  
**Savon Grolsch**, dazu gehörige Seife, Preis in Basel Frs. 1.—, in der übrigen Schweiz Frs. 1.25.  
**Grolsch's Haar-Milken**, das beste Haarwuchsmittel der Welt, bleicht. Preis überall Frs. 2.50 und Frs. 5.—.

**Hauptdepôt A. Büttner, Apotheker in Basel**, fernst zu haben in den Apotheken und Coiffeurgeschäften d. ganz. Schweiz.  
Zürich: F. Nussbaum-Däniker, Selnaustr. 48.



**!Interessante Lektüre für Herren!**  
Die Beichte der Fürstin Pignatelli 1.—  
Verbotene Früchte 2.—  
Im Venusstempel 2.—  
Allerlei Liebesabenteuer 2.—  
Die Messallinen Berlins 3.—  
Rinaldo Rinaldini Liebesabenteuer 3.—  
Die Physiologie der Ehe 4.—  
Gegen Einseitigkeit oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26.** Illust. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herzschwäche, Lungenleiden, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appetitlosigkeit, chron. Rheumatismen, Magen- und Darmleiden, englischer Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

## DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder, Erwachsene und Greise.

Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet statt Pepton, weil es auf den Eiweissgehalt berechnet bedeutend billiger ist als alle Peptone, statt Eisen, weil das darin enthaltene natürliche organische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste Beschwerde resorbirt wird, statt Leberthiran, weil es von Kindern ausserordentlich gern genommen wird, statt Kephir, weil es niemals Blähungen verursacht.

Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissenschaftlichen Prospectus mit ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!). Preis per Flasche Fr. 3. 25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versandt durch

**Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, Zürich.**



**Interessante Lektüre für Herren!**  
Der Blick ins Jenseits. Eine kitzliche Geschichte mit 32 Bildern von M. Seyppel & Ehr. (confessirt gewesen) M. 1. 50  
Das überspannte Berlin mit 32 Bildern. Preis „1.—  
Ein Cancan im Harem mit 30 Bildern  
Psychologie der Liebe. Die Kellnerinnen von Berlin, „1.—  
und aesthetisch. Letztere 3 Bücher zusammen „1. 50  
Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken erf. sofort. Zus. franco.  
Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nichts.  
Ausführl. Katalog grat. u. franco. **W. R. Wiedemann's Verlag.**  
Berlin N., Invalidenstr. 9.

## Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufshilfe, vollständig befreit:

**Barflechten** seit 20 J. S. G. Gutzwiller, Silberborn bei Holzgindern.  
**Kropf**, Halsanschwellung, Frau Länger-Kämpfer, Marburg.  
**Bettnässen**, Blasenchwäche. J. Baumann z. Karst, Schaffhausen.  
**Bleichsucht**, Blutarmuth. Urtula Bachli, Eharand (Graub.).  
**Sommersprossen**, Mitesser. A. Wolf, Sohn, Jautensee (Bern).  
**Magenkatarrh**, Erbrechen, Aufstossen. Jac. Huguenot, Antiguy (Fribourg).  
**Magenbeschwerden**, Regelsstörungen. Louise Champion, Courrendlin.  
**Gesichtshaare**, Sommersprossen. Virginie Baudin, Bayerne.  
**Schwindsucht**, Tuberkulose. J. Barraud in Nax z. Schallens.  
**Flechten**, 74 J. alt. Etienne Jambé, Grand An, Porrentruy.  
**Blasenkatarrh**, Rheumatismus. F. Asbet, Mächinist, Passau.  
**Lungenkatarrh**, Husten, Auswurf. Mme. Sutter, Rue de la Malatte, St. Amier.  
**Haarausfall**, Kopfschmerzen. Frau M. Schüringer, Wallisellen.  
**Bandwurm** mit Kopf. J. Brand, Kreuzstrasse bei Eggstein (Bern).  
**Fussgeschwüre**, Salzfluß. J. Menggli, Organist, Mingsnau (Luzern).  
**Darmkatarrh**, Hämorrhoiden. Frau Peyer, Hofau b. Mettmersfetten.  
**Gicht** mit Anschwellung und Geschwüren. Frau Jenzschmid, Emmenbrücke (Luz.).  
**Gesichtsausschläge**. Elise Raslaub, Moosfang bei Gstaad, Saanen.  
**Nesselausschlag** von Geburt an. Jda Müller, Scherzenbach.  
**Gebärmutterleiden**. Marie Brutsch, Lufdorf b. Frauenfeld.  
**Kehlkopfkatarrh**. Jules Gautier, Corbèret.  
**Gesichtsrose**, ohne Rückfall. Louis Conrad, Reconvillier.  
**Leisten- und Nabelbruch**. J. B., La Tour de Tréme b. Bulle.  
**Nasenröthe**, Rheumatismus. J. Blattmann, Albern (Baden).  
**Drüsenanschwellungen**, Gichtkriese. Louis Vorbrün, Pilly (Aarg.).  
**Gesichtsschmerzen** seit 5 Jahren. Alter 67 J. Ww. Gebauer, Rolle.  
**Herzleiden**, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. R. H., Glinsburg.  
**Rückenmarksleiden**, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Vöningen bei Interlaken.  
**Epilepsie**, Hallucination, ohne Rückfall. F. Clemengot, Corcelles (Bern).  
**Leberleiden**, Rektoskopkatarrh, Blutarmuth. J. Lücher, Bäcker, Freiburg (Schw.).  
**Schwerhörigkeit**, Gelenkgicht. Rosa Bühlmann, Maladière bei Neuchâtel.  
**Augenschwäche**, Augenentzündung. H. Fischer, Bäcker, Meisterschwanden.  
**Wasserhodenbruch**. B. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neutkirchen (Bayern).  
**Trunksucht**, ohne Rückfall. Jean Frey, Breyen.  
**Mangel an Bartwuchs**. Das Mittel wirkte überaus! N. St., Basel.

3000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Realität des Unternehmens.  
Brochure gratis. Man adressire: „An die **Privatpoliklinik in Glarus**“, Schweiz. 80-12

## ZUR JAGD.

**Hochwildkarabiner, Büchsfinten, Schrotflinten Jagdutensilien.**

**Viele Neuheiten.**

Grösste und feinste Auswahl, billige Preise. Garantie. 106-6

**Neuer Preiscourant gratis.**  
**Knecht's Waffengeschäft, Zürich.**

Vorzügliche Anlage verbunden mit Unfall-Versicherung.

**Fählich 12 Ziehungen.**  
Staatlich concessionierte

**Anlehens-Loose.**

Fr. 150,000, 100,000, 60,000, 30,000, 25,000, 20,000 etc. zusammen ca.

**10,000 Treffer**

müssen schon in den bevorstehenden Ziehungen unbedingt gezogen werden.

Nächste Ziehung am

**15. August d. J.**

Jedes Loos gewinnt successive.

Mit der ersten Monatszahlung von nur Fr. 4.— außerdem ohne jede besondere Nachzahlung sofortige vollgültige Berechtigung einer Rente.

**Unfall-Versicherungs-Police**

**über Frs. 2000**

für volle fünf Jahre und überdient unterzeichnete Kant. sofort das ordnungsgemäss ausgestellte Original-Rummert-Dokument nebst Prospekt, Ziehungslisten gratis.

**Bank f. Prämien-Werthe**

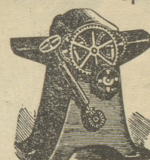
von Alois Bernhard, Zürich.

von Verdicts zehnjähr. Firmabehalt.

Nicht mit Lotterien oder nichtseriösen Promesse-Loosen zu verwechseln.

## Holzbearbeitungs-

**Maschinen bauen als Specialität**



**Kirchner & Co., Masch.-Fabr.**

**Leipzig-Sellerhausen.**

Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

**Echte Briefmarken.**  
60 Spanien . . . Mk. 1.25  
40 Schweden . . . 1.70  
30 Span. Westind. . . 2.25  
25 Portugal . . . 1.25  
19 Helgoland . . . 1.50  
15 Island . . . 2.75  
4 Moldau . . . 1.—  
Alle verschied. Porto extra.  
Preisliste über 455 Serien gratis. 58

**W. Künast, Berlin W.**  
Unter den Linden 15.



**Feinste Pariser**

**Gummi - Artikel**

**L. Schüssler,**

**Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.**

Preislisten gratis und franco. 51-26